

Gusenleitner, Friedrich

Von: inatura Dornbirn <ruth.swoboda@inatura.at>
Gesendet: Dienstag, 15. April 2014 12:21
An: Gusenleitner, Friedrich
Betreff: inatura Newsletter 07/2014
Anlagen: bodybg.gif



inatura - Veranstaltungen

**inatura – Kräutergarten 2014
Workshops und Vorträge mit
Kräuterpädagogin Elfi Hofer
„Unkraut, Wildkraut, Heilkraut“
Mittwoch 16. April 2014, 17 Uhr,
inatura Eingang**



Wo wachsen sie, wie schmecken sie, wer kennt sie. Von den „Wilden“ in Garten und Natur und wie man am besten Freundschaft mit ihnen schließt. Eine Wildkräuterexkursion im inatura Stadtpark.

Eintritt frei

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
Anmeldung unter:**

naturschau@inatura.at

oder +43 (0) 676 83306 4770

Tipp für die Osterfeiertage: Haben Sie das „Das Wunder Mensch“ bereits gesehen?

Die inatura Dornbirn wurde im Juni 2003 eröffnet und hat bereits im letzten Sommer die magische Grenze von 1.000.000 Besuchern überschritten. Zum 10 – jährigen Bestandsjubiläum hielt nun neben den bekannten Schwerpunkten Natur und Technik einen **neuer Ausstellungsschwerpunkt Einzug in die Dauerausstellung – „Das Wunder Mensch“**.

Was ermöglicht das Wunderwerk Mensch? Wie funktionieren wir? Welche Systeme braucht der menschliche Körper, um zu existieren? Wir wandern durch unsere Organsysteme, erfahren spielerisch mit allen Sinnen, wie sie funktionieren und wie wir sie optimal versorgen.

Eine Ausstellung, die den Menschen begehbar und unser Dasein auf ganz neue Art greifbar macht. Die faszinierende Frage nach dem „wie“ wird auf interaktive Art und Weise erlebbar, erforschbar gemacht.

inatura – Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.



inatura - Terminausblicke Mai 2014

inatura Exkursionsprogramm Im Exkursionsprogramm des Landes Vorarlberg und der inatura widmen wir uns 2014 den zahlreichen Schutzgebieten des Landes.



Natura 2000 Schutzgebiet

„Bregenzerachschlucht“

Exkursionsleitung: Rosemarie Zörer

Sonntag, 4. Mai 2014, 14 Uhr

**Treffpunkt: Postamt Kennelbach,
Bregenzerstraße 10**

Das Natura 2000 Schutzgebiet Bregenzerachschlucht reicht vom Zufluss der Weißach bis Kennelbach. Wir werden von Kennelbach aus auf der ehemaligen Bahntrasse der aufgelassenen Bregenzerwälderbahn in die Schlucht hineinwandern und einige ihrer Besonderheiten kennenlernen. Die Bregenzerach durchfließt ein steil eingekerbtes Tal, das durch Hangrutsche und die Dynamik des Flusses laufend kleinen Veränderungen unterworfen ist. Im Fluss selber findet sich noch die Koppe, ein seltener einheimischer Fisch. Neben den steilen Hangwäldern gruppieren sich entlang des Bettes der Bregenzerach typische Grauerlen-Eschen Auwaldfragmente und kleine oder reliktarartige Lavendelweiden-Initialstadien an Schotterbänken. Um und unter kleinen Quellen in den Einhängen und entlang der ehemaligen Bahntrasse hat sich, durch die Ausfällung des Kalkes aus dem Wasser infolge von Temperaturdifferenzen und aufgrund des Entzuges von Kohlendioxid durch bestimmte Pflanzen und Insekten, Kalktuff abgelagert. Ausserdem weist die Bregenzerachschlucht schöne Bestände von Frauenschuh auf.

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, Wetterschutz

Dauer: ca. 3 Stunden

Wir bitten um Anmeldung unter:

naturschau@inatura.at

oder +43 (0) 676 83306 4770

im Garten

**„Kleingarten auf Balkon und
Terrasse“**

**Vortrag mit Ing. Harald Rammel,
Landwirtschaftskammer**

Mittwoch, 07. Mai 2014, 19 Uhr,



inatura - Erlebnis Naturschau

Die Produktion von Obst und Gemüse macht Spaß und ist nicht nur auf große Gärten beschränkt. Auch auf Balkon oder Terrasse lässt sich Vitaminreiches und Gesundes heranziehen. Was Sie dazu brauchen und wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie an diesem Abend.

Eintritt frei

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:

naturschau@inatura.at

oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura – Kräutergarten 2014 Workshops und Vorträge mit Kräuterpädagogin Elfi Hofer „Das Wesen eines Kräutergartens...“ Mittwoch 21. Mai 2014, 18 Uhr, inatura Kräutergarten

...oder wie plane ich ein kleines Biotop für Genuss, Erlebnis und Entspannung. Ökoinseln mit hoher Biodiversität im urbanen Raum sind unverzichtbare und überlebensnotwendige Stätten für zahlreiche Tiere und Pflanzen geworden. Eine Beobachtungsexkursion zwischen Brache und Kräutergarten.

Eintritt frei

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:

naturschau@inatura.at

oder +43 (0) 676 83306 4770

Vorträge zum Thema Mensch „Die letzte Zigarette ...!“ Vortrag mit Dr. Johanna Rohrer, Oberärztin und Suchttherapeutin in der Stiftung Maria Ebene Mittwoch, 28. Mai 2014, 19 Uhr, inatura - Erlebnis Naturschau



Anlässlich des Weltnichtrauchertages lädt die Vorarlberger Gebietskrankenkasse in Kooperation mit der inatura zum Vortrag mit Oberärztin Dr. Johanna Rohrer. Es erwartet Sie allerhand Wissenswertes und Interessantes zum Thema Rauchen. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Behandlung mit Raucherinnen und Rauchern informiert Dr. Johanna Rohrer aus erster Hand über Möglichkeiten des Rauchstopps und die neuesten Behandlungsformen. Zudem können Sie Ihren Kohlenmonoxid-Wert - Ihre Rauchmenge sozusagen - messen lassen.

Eintritt frei

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:

naturschau@inatura.at

oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber":

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>

Biber in Vorarlberg

Die Biber sind zurück in Vorarlberg, seit 2006 siedeln sie sich wieder bei uns an. Die Biologin Mag. Agnes Steininger beobachtet als Biberbeauftragte des Landes die Bestandsentwicklung der tierischen Flussbauer und vermittelt zwischen den Interessen der Menschen und der Biber.

Schlüsselblume und Himmelschlüssel

Wenn die Primula, „die Erste“ im Frühling, aus dem Boden sprießt, dann summen hungrige Bienen gierig um die zartduftenden gelben Nektarspender. Der Himmelschlüssel ist eine alte Volksheilpflanze und gilt als der Frühjahrsbote schlechthin.



Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater oder besuchen Sie unsere Homepage:

<http://www.inatura.at/inatura-Fachberatung.9243.0.html>

inatura - Forschung

inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber":

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

Impressum

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0) 5572 - 23235-0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at



Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine Email an die [Redaktion](#)

Sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben klicken Sie bitte auf folgenden [Link](#).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_07](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2014/7 1](#)